

Kinderrechte

Kinder haben Rechte und die Rechte der Kinder dieser Erde stehen in der Kinderrechtskonvention. Die Kinderrechtskonvention ist ein Vertrag, den fast alle Staaten der Erde am 20. November 1989 miteinander geschlossen haben. Einen Vertrag zwischen mehr als zwei Staaten nennt man Konvention. Konvention bedeutet Übereinkunft. Die Kinderrechtskonvention ist extra für Kinder gemacht und gibt ihnen die wichtigsten Rechte: Diese Rechte heißen Grundrechte. Die Staaten haben sich mit ihrer Unterschrift verpflichtet, dass niemand in ihren Ländern gegen die Kinderrechte verstößt.

Wo gilt die Kinderrechtskonvention?

Damit die Kinderrechtskonvention in einem Staat wirklich gilt, müssen Politiker des Landes zustimmen. In Deutschland zum Beispiel musste das Parlament, der Bundestag, zustimmen. Hier gilt die Kinderrechtskonvention seit dem 5. April 1992. Allerdings nur für deutsche Kinder. Für ausländische Kinder gilt sie in Deutschland nicht. Inzwischen haben 191 Staaten der Kinderrechtskonvention zugestimmt. Das sind alle Staaten der Erde, bis auf Somalia und die USA.

Was steht in der Kinderrechtskonvention?

Insgesamt besteht die Kinderrechtskonvention aus 54 Artikeln. Hier stehen die Rechte der Kinder. Einige dieser Rechte sind zum Beispiel:

- das Recht auf Bildung
- das Recht auf Gleichheit und
- das Recht auf Beteiligung

Das Recht auf Bildung

Das Recht auf Bildung bedeutet, dass alle Kinder die Chance bekommen sollen, in die Schule zu gehen. Sie sollen Rechnen, Lesen und Schreiben lernen, um später eine Arbeit zu finden.

Recht auf Gleichheit

Das Recht auf Gleichheit bedeutet, dass alle Kinder gleich behandelt werden sollen, egal ob Junge oder Mädchen, egal welche Hautfarbe sie haben, welche Sprache sie sprechen oder welche Religion sie haben.

Recht auf Beteiligung

Das Recht auf Beteiligung bedeutet, dass Kinder sich einmischen dürfen, wenn es um Entscheidungen geht, die auch sie betreffen, zum Beispiel vor Gericht. Und die Erwachsenen sollen die Meinung der Kinder gefälligst ernst nehmen.

Werden die Kinderrechte überall beachtet?

Überall auf der Welt muss noch viel getan werden, damit die Kinderrechte von allen beachtet und geschützt werden. Überall, gibt es Kinder, die von ihren Eltern geprügelt werden. Überall gibt es Kinder, die wegen ihrer Hautfarbe, wegen ihres Geschlechts oder wegen ihrer Religion benachteiligt werden.

Für die Kinder in reichen Ländern wie Deutschland ist es wichtig, dass sie ihre Meinung sagen können, wenn es um ihre Interessen geht. In vielen ärmeren Staaten der Erde gibt es Kinderarbeit und Hunger, in einigen Staaten müssen Kinder als Soldaten kämpfen. Zur Schule zu gehen ist für viele Kinder und Jugendliche unmöglich.

Die zehn wichtigsten Kinderrechte in Kurzform:

1. Kein Kind darf benachteiligt werden.
2. Kinder haben das Recht, dass ihr Privatleben und ihre Würde geachtet werden.
3. Kinder haben das Recht, bei allen Fragen, die sie betreffen, mitzubestimmen und zu sagen, was sie denken.
4. Kinder haben das Recht, sich alle Informationen zu beschaffen, die sie brauchen, und ihre eigene Meinung zu verbreiten.
5. Kinder haben das Recht zu lernen und eine Ausbildung zu machen, die ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entspricht.
6. Kinder haben das Recht zu spielen, sich zu erholen und künstlerisch tätig zu sein.
7. Kinder haben das Recht, im Krieg und auf der Flucht besonders geschützt zu werden.
8. Kinder haben das Recht auf Schutz vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung.
9. Kinder haben das Recht, gesund zu leben, Geborgenheit zu finden und keine Not zu leiden.
10. Behinderte Kinder haben das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung, damit sie aktiv am Leben teilnehmen können.